

Volkswagen-Konzern steigert Auslieferungen

Der Volkswagen-Konzern hat von Januar bis April dieses Jahres 3,25 (+6,4 %) Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Für den Einzelmonat April verzeichnete das Unternehmen 848 500 (+8,2 %) an Kunden übergebene Fahrzeuge. Die Marken des Konzerns verkauften in Gesamteuropa in den ersten vier Monaten 1,30 (+8,0 %) Millionen Fahrzeuge. Davon entfielen 691 200 (+8,7 %) Einheiten auf die Region Westeuropa (ohne Deutschland). Im Heimatmarkt Deutschland entschieden sich 392 300 (+6,0 %) Kunden für ein neues Auto aus dem Volkswagen Konzern, während das Unternehmen in der Region Zentral- und Osteuropa 218 000 (+9,5 %) Fahrzeuge verkaufte. Leicht rückläufig entwickelten sich die Auslieferungen in Russland, wo 90 800 (-4,3 %) Einheiten an Kunden übergeben wurden.

In der Region Nordamerika verkaufte der Konzern von Januar bis April 271 800 (-2,9 %) Fahrzeuge. Davon entfielen 184 300 (-4,9 %) Auslieferungen auf die USA. In der Region Südamerika übergab der Volkswagen-Konzern im gleichen Zeitraum 230 300 (-21,1 %) Einheiten. Auf Brasilien entfielen davon 176 400 (-17,4 %) Verkäufe. In der Vertriebsregion Asien-Pazifik verzeichnete der Konzern weiterhin erfreuliche Verkaufszahlen. Hier wurden bis Ende April 1,31 (+15,7 %) Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 1,19 (+17,0 %) Millionen Einheiten.

Die Marke Volkswagen verkaufte von Januar bis April weltweit 1,99 (+4,6 %) Millionen Fahrzeuge. Positiv entwickelte sich die Marke mit 993 400 (+16,2 %) Auslieferungen in der Region Asien-Pazifik und in Gesamteuropa, wo Volkswagen 567 800 (+4,1 %) Pkw an Kunden übergab. Volkswagen lieferte in den ersten vier Monaten des Jahres 166 000 (-2,4 %) Nutzfahrzeuge an Kunden aus. Zulegen konnte die Sparte in Gesamteuropa. Hier wurden 104 900 (+7,2 %) Fahrzeuge an Kunden übergeben. Zuwächse erzielte die Marke mit 7000 (+12,3 %) Auslieferungen auch in der Region Asien-Pazifik.

Audi lieferte bis Ende April weltweit 561 900 (+11,7 %) Fahrzeuge an Kunden aus. Positiv entwickelten sich die Auslieferungen der Premiummarke aus Ingolstadt dabei im Raum

Asien-Pazifik, wo 203 000 (+19,7 %) Modelle an Kunden übergeben wurden. In der Region Nordamerika lieferte Audi im gleichen Zeitraum 61 700 Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 7,5 Prozent.

Porsche übergab von Januar bis April insgesamt 55 000 Fahrzeuge an Kunden und verzeichnete damit 5,2 Prozent mehr Auslieferungen als im Vorjahreszeitraum. Zulegen konnte die Marke vor allem im Raum Asien-Pazifik, wo 17 700 (+12,3 %) Einheiten an Kunden übergeben wurden.

Skoda lieferte in den ersten vier Monaten des Jahres 336 800 Fahrzeuge aus und legte damit um 13,0 Prozent zu. Der tschechische Automobilhersteller verkaufte vor allem in Gesamteuropa mehr Fahrzeuge als vor Jahresfrist und lieferte hier 230 200 Fahrzeuge an Kunden aus, was einer Steigerung von 17,8 Prozent entspricht.

Seat verkaufte bis Ende April weltweit 127 400 (+8,8 %) Fahrzeuge. Vor allem in der Region Zentral- und Osteuropa stiegen die Auslieferungen auf 8000 (+82,2 %) Fahrzeuge. Ebenfalls zulegen konnte Seat in Deutschland, wo das Unternehmen 26 500 (+11,7 %) Einheiten verkaufte. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.
